

Studierenden- programm

© TU-PRESSESTELLE / BRÖCK



ARBEITSRAUM FÜR
STUDIENDE

■ Speziell für Studierende bietet die INFORMATIK 2011 – zusätzlich zum wissenschaftlichen Tagungsprogramm – ein zweitägiges Programm rund um das Thema Open Source an.

Am ersten Tag werden namhafte Mitglieder der Open-Source-Szene in Vorträgen und Tutorien ihre Projekte vorstellen und zeigen, welche Möglichkeiten es gibt sich hier zu engagieren. Den Abschluss bildet eine Podiumsdiskussion zum Thema Datenschutz.

Am zweiten Tag können die Studierenden ihre praktischen Fertigkeiten in einem internationalen Sicherheitswettbewerb testen. Wir stellen einen Server zur Verfügung, der heftig attackiert wird. Aufgabe der Teilnehmer ist es, diesen Server möglichst effektiv gegen die Angriffe zu verteidigen.

Weitere Informationen
www.informatik2011.de/studierende.html
studierende@informatik2011.de

Tagungsteam

Peter Pepper, Tagungsleitung
Hans-Ulrich Heiß, Workshops/Tutorials
Odej Kao & Volker Markl, Ausstellung
Ralf-Detlef Kutsche, Sponsoring
Andreas Bchele, Studierendenprogramm
Jrg Schneider, Publikationen
Cathrin Becker, Pressearbeit
Cornelia Winter (Gesellschaft für Informatik e.V., Bonn)
BWO Marketing Service GmbH (Berlin)

Weitere Informationen zur Tagung

Technische Universität Berlin
Fakultät Elektrotechnik und Informatik
Doris Fähndrich
Telefon: +49 (0) 314 - 73236
Telefax: +49 (0) 314 - 22972
info@informatik2011.de · www.informatik2011.de

Veranstalterin

Gesellschaft für Informatik e.V. (GI)
Wissenschaftszentrum · Ahrstrae 45, 53175 Bonn
Telefon: +49 (0)228/302 - 145
Telefax: +49 (0)228/302 - 167
gs@gi-ev.de · www.gi-ev.de

Weitere Informationen zur 34. Konferenz für Künstliche Intelligenz (KI-11)

Universität Bremen
Stefan Edelkamp · edelkamp@tzi.de
www.informatik2011.de/ki2011.html

© TU BERLIN / WEISS



LICHTHOF IM
TU-HAUPTGEBÄUDE

■ Veranstaltungsort

Die INFORMATIK 2011 findet an der TU Berlin (www.tu-berlin.de) statt, einer der drei großen Universitäten Berlins. Die TU Berlin versteht sich als international renommierte Universität in der deutschen Hauptstadt, im Zentrum Europas. Eine scharfe Profilbildung, herausragende Leistungen in Forschung und Lehre, die Qualifikation von sehr guten Absolventinnen und Absolventen und eine moderne Verwaltung stehen im Mittelpunkt ihres Agierens. Das Angebot der TU Berlin nutzen derzeit rund 30.000 Studierende, davon etwa 3.600 in der Fakultät für Elektrotechnik und Informatik.

Wichtige Daten

10.01.2011 Einreichung von Vorschlägen für Workshops und Tutorials
24.04.2011 Einreichung von Beiträgen für die einzelnen Workshops
30.07.2011 Ende der Frhbuchfrist

Tagungsadresse

TU Berlin – Hauptgebäude
Straße des 17. Juni 135
10587 Berlin

Weitere Informationen und Anmeldung

www.informatik2011.de



ANKÜNDIGUNG | CALL FOR WORKSHOPS

INFORMATIK 2011 Informatik schafft Communities

41. Jahrestagung
der Gesellschaft
für Informatik e.V. (GI)
4. bis 7. Oktober 2011
Berlin

WWW.INFORMATIK2011.DE

GESTALTUNG: WWW.MEHRWERT.DE · TITELMOTIV: © SCC-RUNNING / VICTOR SAILER

Programmstruktur



BRANDENBURGER TOR
WÄHREND DES FESTIVALS
OF LIGHT

■ Die Jahrestagung der Gesellschaft für Informatik e.V. (GI) vom 4. bis 7. Oktober 2011 in Berlin bietet wie jedes Jahr Fachleuten aus Wissenschaft und Wirtschaft ein Forum zum Erfahrungsaustausch und zur Weiterbildung.

Am Dienstag, Donnerstag und Freitag werden in Workshops und Tutorials aktuelle Themen präsentiert und diskutiert. Höhepunkt der Jahrestagung ist der Tag der Informatik am 5. Oktober, mit eingeladenen Vorträgen namhafter Experten, Podiumsdiskussionen zu aktuellen Streitfragen und der Verleihung der Konrad-Zuse-Medaille.

Verbunden mit der GI-Jahrestagung findet die 34. Konferenz für Künstliche Intelligenz (KI-11) vom 4. bis 7. Oktober 2011 unter dem Leitthema „Towards a Smart World – Evolving Technologies in AI“ statt (www.informatik2011.de/ki2011.html).

Das Tagungsprogramm umfasst Workshops und Tutorials zum Leitthema, sowie eine Ausstellung innovativer Produkte und Firmen.

Inhaltliche Ausrichtung



BESUCHER IN DER
REICHSTAGSKUPPEL

■ „Informatik schafft Communities“ – und das nicht nur virtuell, sondern auch real beim größten „Klassentreffen“ der Informatiker in Deutschland.

Das Motto „Informatik schafft Communities“ wird in Berlin aus zwei Richtungen beleuchtet. Zum einen soll es um unsere eigene Community gehen: Wie verbessern wir unsere Vernetzung sowohl innerhalb der Informatik als auch nach außen mit Politik, Wirtschaft und Gesellschaft? Welche Modelle der Zusammenarbeit nutzen wir, vor allem unter der Perspektive der neuen Kommunikationsformen?

Zum anderen soll es um die Technologien gehen: Die Informatik ermöglicht ganz neuartige Wege des Miteinanders. Vielartige soziale Netzwerke entstehen: die Möglichkeit zur Kommunikation ist allgegenwärtig, die Raumgrenzen sind aufgeweicht. Veranstaltungen können durch elektronische Leitsysteme neuartig gestaltet werden: Menschenströme lassen sich simulieren und durch aktuelle Informationen beeinflussen; neuartige Mischungen aus Steuerung und Selbstorganisation werden möglich.

Call for Workshops und Tutorials



GEDÄCHTNISKIRCHE

■ In den Workshops treffen Wissenschaftler und Praktiker zusammen um aktuelle Themen intensiv zu diskutieren. Durch die aktive Beteiligung der GI-Mitglieder entsteht ein breites Spektrum an Themen der Informatik, insbesondere

rund um das Schwerpunktthema „Informatik schafft Communities“. Die Beiträge der Workshops werden in einem Tagungsband in der GI-Reihe „Lecture Notes in Informatics“ und als Open Access erscheinen. Tutorien bieten jeweils einen kompakten und praxisnahen Einstieg in ein aktuelles Thema aus der Wirtschaft oder der Wissenschaft.

Wenn Sie einen halb- oder ganztägigen Workshop oder ein Tutorium organisieren wollen, schicken Sie uns ein kurzes Konzept (1 bis 2 Seiten) an workshop@informatik2011.de. Das Konzept sollte das Thema und dessen Bezug zum Schwerpunktthema vorstellen, den Adressatenkreis eingrenzen und den gewünschten zeitlichen Umfang beschreiben. Auch Workshops außerhalb des Schwerpunktthemas sind willkommen.

Rahmenprogramm



BODEMUSEUM

■ Berlin ist eine Stadt der Gegensätze. Von mondänen, hauptstädtischen Vierteln bis zur alternativen Kunst- und Kulturszene und von einmaligen historischen Gebäuden bis zu aufsehenerregender moderner Architektur kann man alles in Berlin finden.

Politik, Kultur und Wissenschaft sind die prägenden Elemente, die das moderne Berlin wieder zu einer der spannendsten Metropolen der Welt machen.

Die Konferenz findet direkt im Anschluss an die Feierlichkeiten zum 3. Oktober statt, die natürlich in der deutschen Hauptstadt immer ein besonderes Flair haben.

Das Rahmenprogramm der Konferenz wird den Teilnehmern Gelegenheit geben, einige Facetten dieses Zusammenspiels von Politik, Kultur, Wissenschaft und Internationalität kennen zu lernen.